

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 6/7 (1877)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VI.

ZÜRICH, den 23. März 1877.

N^o 12.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal.

Abonnement. — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

MARMOR.

polirt zu Bauzwecken und Möbel u. A.
blanc clair. pr. ☐ m/ à M. 21.
Granit . . . pr. ☐ m/ à M. 13.
Camme Denkmäler etc. (1785)
offerirt das Marmor-Atelier von
C. J. Wasser in Aachen.

100 MARK

dem, welcher einem tüchtigen Bau-
techniker mit soliden Ansprüchen zu
einer dauernden Stellung verhilft. Dis-
cretion selbstverständlich. Frankirte
Offerten sub A. Z. 1788 an die Annon-
cenexpedition von Orell Füssli & Co.
in Zürich. (1788)

A. Hartleben's Verlag
in Wien.

Populäre Erörterungen

von

Eisenbahn-Zeitfragen.

VI.

Soeben erschienen:

Die Stellung
der deutschen Techniker
im staatlichen
und socialen Leben

von

M. M. Freiherrn von Weber

2 Bogen, 8^o geh.

Preis 50 kr. ö. W. = 1 Mark.

Frühere Schriften desselben
Verfassers:

Populäre Erörterungen von Ei-
senbahn-Zeitfragen:

I. Normalspur und Schmalspur. 50 kr.
ö. W. = 1 M.

II. Werth und Kauf der Eisen-
bahnen. 90 kr. ö. W. = 1 M. 65 Pf.

III. Die Praxis der Sicherung des
Eisenbahn-Betriebes. 1 fl. 25 kr. ö. W.
= 2 M. 25 Pf.

IV. Privat-, Staats- und Reichsbah-
nen. 1 fl. 10 kr. ö. W. = 2 M.

V. Der Eisenbahn-Betrieb durch
lange Tunnels. Mit 7 Taf. 1 fl. 20 kr.
ö. W. = 2 M. 25 Pf.

Nationalität und Eisenbahn-
Politik. 1 fl. 65 kr. ö. W. =
3 M. (1787)

A. Hartleben's Verlag
in Wien.

Hartgusswalzen,

sauber gedreht und geschliffen, liefern
Wagner & Co.,
Cöthen.

(1770)

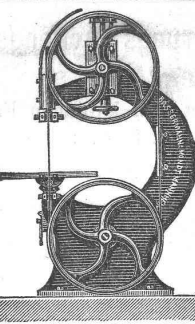
Fabrique Suisse
de Dynamite (1894)
à
ISLETTEN près ELUELEN (Urb.)
Dynamite
S'adresser
pour toutes les informations
ou demandes
au Directeur de la fabrique
Isletten

INTERNATIONALES
BUREAU
UND
TECHNISCHES
BUREAU
MARXERGASSE N^o 17.
REICHARD & COMP. IN WIEN.
(1874)
Besorgung und Verwerthung
von Patenten in allen Ländern.
Ausübungen in eigener Fab-
rik und Ausübungsnach-
weise innerhalb der gesetzlich vor-
geschriebenen Frist.
Besorgungen v. Fabriks-Marken,
Modell- und Musterschutz, Aus-
arbeitungen von Ideen, resp.
noch unreifer Erfindungen,
bei billigster Berechnung und
promptester Ausführung.
Prospecte gratis und franco.
Reichard & Comp.
IN WIEN
III., Marxergasse Nr. 17.

Internationales
ATENT
u. technisches Bureau.
Besorgung und Ver-
werthung v. Patenten
in allen Ländern. Con-
structive Ausführung
von Ideen resp. noch
unreifen Erfindungen.
Registrierung von Fa-
brikmarken. Ueber-
nahme von Entwürfen
baulicher und gewerb-
licher Anlagen jeder
Art. Beschaffung von
vollständigen Fabrik-
Einrichtungen, Maschinen,
Apparaten, Werkzeugen etc.
Specialität: Bau-Einrichtung
v. Mühlen u. Brennereien.
Prospecte gratis und franco.
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki.
Berlin S.W. Kochstr. 2.
(1866)

Holzbear-
beitungs-
Maschinen
jeder Art

neuester
Construction
für Hand- und
Kraftbetrieb.
Hydraulische
Pressen
ohne
Pumpwerke.



Bassermann & Mondt
Maschinen-
Fabrik Mannheim.
(1878)

La Librairie Orell Füssli &
Comp. à Zurich vient de rece-
voir de Paris:

Nicole, de l'emploi des briques
ordinaires dans la construc-
tion et la décoration des édi-
fices. 30 planches coloriées
in-4^o avec texte fr. 33.

Petit, maisons de campagne dans
les environs de Paris. Faça-
des et plans avec texte. 30
planches in-4^o fr. 33.

Agenda Oppermann à l'usage
des ingénieurs, p. l'année 1877
relié fr. 2,75

Davy, météorologie générale
avec 24 cartes en couleur
fr. 13,20

Orell Füssli & Co., Zurich.

Für
Bau- und Maurermeister
empfehle meine patentirten

Gerüstketten

als bester Ersatz für Seile, zur
Verbindung von Gerüststangen
dienend. (1777)

K. Birmelin,

Mechaniker, Freiburg i. Br.

Für Ziegeleien.

Thonzubereitungs- (1894)
Maschinen zur Handförmerei

J. JORDAN SOHN

Casernestrasse 54, Darmstadt.

Maculatur

in sehr guter Qualität je nach Format
zum Preise von 15—20 Franken, je-
doch nicht unter 2 Centner, verkaufen
Orell Füssli & Co. in Zürich.

Dalbker Dichtungsringe,

anerkannt bestes und billigstes Material
zum Verdichten von Rohrleitungen,
Dampfkesseln, Maschinen etc. liefert
und fertigt allein acht die
(1763)

Dalbker Papierfabrik
zu Dalbke bei Bielefeld.

DACHSCHIEFER

Ia. Qualität französische und englische
in blauer, rother und grüner Farbe.

Schieferplatten und Fliesen.

Auskünfte ertheilen (1761)

Gebrüder ROTHER in Frankfurt a. M.
Schiefer-Gruben-Besitzer und Schiefer-
handlung.

Zu verkaufen:

Alte

Eisenbahnschienen

in verschiedenen Längen
bei A. Reinle, Giesser
(1780) in Baden.

Max Wieland, Stuttgart,

(1760) liefert

feuerfeste Steine

aus reinem, quarzhaltigem Kaolinthon,
scharfkantig, gepresst u. hartgebrannt,
sowohl in Backstein-, als jeder anderen
gewünschten Form und Grösse. Ga-
rantie für Feuerbeständigkeit. Preis-
listen auf Verlangen franco.



Firmenstempel von Fr. 6. an.

Büchsen mit Stempelfarbe und
Kissen von Fr. 4 an.

Firmenstempel mit bewegli-
chem Datum oder Nummern
von Fr. 20 an.

Firmenschilder in Zink von
Fr. 20 an.

Stempel zum Zeichnen der
Linge von 3 Fr. an.

Schriftmodelle für Eisengies-
ereien.

Giro-Stempel für Wechsel von
Fr. 8 an.

Wehrmann, Reisestudien üb.
Anlage und Einrichtungen der
englischen Eisenbahnen, insbe-
sondere über die Organisation
des Güterverkehrs und des
Tarifwesens. Fr. 4

Orell Füssli & Co.

Anzeige und Empfehlung.
Das Bureau von
Aug. Berlinger, Baumeister,
befindet sich am gleichen Orte, wie früher das Bureau
von Corti und Berlinger:
932 Georgstrasse 932
Winterthur.

Bei diesem Anlasse empfehle mich den Herren Industriellen, Ingenieuren, Architekten und bauendem Publicum für Ausführung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten, hauptsächlich aber für Backstein- und Cementarbeiten, Erstellung von Fabrikanlagen, Reservoirs, Gasometer, Dampfkaminen, Kessel-einmauerungen, Fundamente für Dampfmaschinen etc., Wasserleitungen, Ventilationscanäle und Ventilationskamine, Betonirungen jeder Art. Ferner:
Auf eigene Erfahrung gegründete Erstellung und Einrichtung completer Ziegeleianlagen, Umänderung alter Ziegelöfen nach rationellen Systemen, Ausführung von gewöhnlichen und continuirlichen Brennöfen für Gyps, Kalk, Cement und jeder Art Thonwaaren. Langjährige Erfahrungen in dieser Branche machen mir möglich, für solid, rationell und kunstgerecht ausgeführte und preiswürdige Arbeit zu garantiren. Hochachtungsvoll
(1741) **A. Berlinger, Baumeister.**

DIE
Schweizer. Unfallversicherungs - Actiengesellschaft
in Winterthur.
Grund-Capital fünf, emittirt drei Millionen Franken,
versichert gegen feste Prämie:

Arbeitergruppen
gegen Unfälle aller Art
bei Ausübung ihres Berufs,
sowie Arbeiter gegen die
in ihnen durch gesetzliche Be-
stimmungen verursachten
Lasten der Unfälle ihrer
Arbeiter.



Jedermann
gegen die Folgen körperlicher
Beschädigung an Leben und
Gehalt durch Unfälle
aller Art in u. ausser
den Berufs und speciell
auch nur auf
Heiden.

Die Direction.

Prospecte sind sowohl in unsern Bureaux, als auch bei allen
unsern Agenturen zu haben. (1691)

DIE PARQUET-FABRIK

der **Gebrüder Arnold & Co. in Bürglen, Uri, Schweiz**, empfiehlt
ihre sehr schön und solid gearbeiteten, sowie vollständig trockenen
Parquetböden in allen Dessins, mit Garantie. Muster zur Einsicht;
französische und deutsche Preiscurante gratis. (1673)

In vorherrschend Tannenholz von 40—80 Ct. per 900	□	cm
" Buchenholz	45—80	" " " "
" Eichenholz	70—100	" " " "
" Ahornholz	60—100	" " " "
" Nussbaum	60—100	" " " "

Legen inbegriffen (unter Vorbehalt complicirter Böden.)

**Wasserstandsgläser mit und ohne Reflector, deren Halt-
barkeit ich garantire, liefere in allen Dimensionen u. em-
pfehle sie als meine Specialität.**

Technische Vertreter erwünscht.

(Mact.490/3B.)

F. Rockstroh, Bunzlau, Pr. Schlesien.

Bannwart & Wildbolz, Zürich.

Eisenwaarenfabrik in Birmensdorf. (Schienennägel.) Stahlschienen, Bandagen, Achsen, Federn, Bessemer Stahl, etc. vom Hause	Fabrique de ferronnerie à Birmensdorf. (Crampons de rails.) Rails en acier, Bandages, Essieux, Ressorts, Acier Bessemer, etc. de la maison
John Brown & Co. Sheffield Prima Gussstahl, Feilen, Werkzeug, Sägen, Hämmer etc. vom Hause	Acier fondu Ire qualité, Limes, Outils, Scies, Marteaux, etc. de la maison
W. R. & C. Peace, Eagle Works, Sheffield Röhren für Gas, Wasser (in Eisen und Guss) und Kessel vom Hause	Tuyaux en fer étiré et fonte pour Gaz, Eau et Bouilleurs, de la maison
A. & J. Stewart, Glasgow ferner Vertretungen in bestem Weich- guss, schwedisches Eisen, Bolzen- und Mutterschrauben, Muttern, Nieten, etc.	en outre Agences pour fonte malléable, fers de Suède, Boulons d'éclisse et autres, Ecroux, Rivets, etc.

H. Arbenz-Haggenmacher
in Winterthur

„Rails en fer, fabrication française, belge et anglaise.“
„Rails en acier Bessemer, fabrication française et allemande.“
„Crampons et boulons de la maison: **Joseph Maré et
Gérard frères** à Bogny-Braux (Ardennes).“
„Ponts à bascules, plaques tournantes, signaux, bascules etc.,
etc. de l'Usine de la Mulatière à Lyon. (1755)“

FR. WAGNER
ZÜRICH — Seidengasse 17 — ZÜRICH

Lieferant von Tiegeldruck-Maschinen.
Die Maschinen können bei mir jederzeit in Thätigkeit gesehen werden.
Für jede Maschine wird Garantie geleistet.
Sämmtliche Maschinen bester Construction. (1721)
— Auf Verlangen Prospekte franco —

C. Leins & Cie., Stuttgart,
Fabrik patentirter selbstrollender (1766)
**Sicherheitsläden aus Gusstahlblech,
Rolljalousien aus Eisen und Holz,
Zug-Jalousien neuester Construction.**
Prämiirt: Einzig prämiirt:
Weltausstellung Wien 1873 Kunstgewerbe-Ausstellung München 1876.
Preise und Zeichnungen stehen franco zu Diensten.

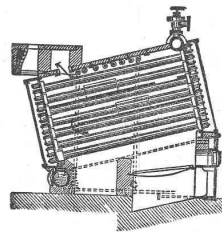
Gusseiserne Fabrikfenster

empfehlte als langjährige Specialität (1698)
Actien-Gesellschaft Isselburger Hütte zu Isselburg.
Garantie für Haltbarkeit. — Berechnung pro Quadratmeter.
Lieferung fracht- und bruchfrei. — Modelcatalog für Committenten gratis.
Das reichhaltige Modellager ermöglicht es, auch
Fenster nach Zeichnung ohne Berechnung von Modellkosten
auszuführen.

Die Konstanzer Baugesellschaft

empfehlte Mauersteine und Quader aus dem Thayinger Kalkstein-
brüche, deren Bezug durch in neuester Zeit ermässigte Tarife der
badischen Bahn und der Schweizerischen Nationalbahn wesentlich
erleichtert ist.
Konstanz, im März 1877. (1782)

Keine Explosionsgefahr, Repara-
tur, Undichtigkeit oder Betriebs-
störung; beste Wasserdichtung.



Root's
nicht explodirende
Dampfkessel bauen in Deutsch-
land allein als ausschliessliche
Specialität
Walther & Co. in a. Rhein.
Die Leistungsfähigkeit der Fa-
brik ist so gross, dass Dampfkessel
von 16 bis 160 Meter Heizfläche
stets in 8 bis 10 Tagen geliefert
werden können.

Grösste Kohlenconsumption, gerin-
ger Raumverbrauch, billige Ein-
mauerung, bequeme Reinigung
von Innen und Aussen. (1607)

Den **HH. Baumeistern, Gypsermeistern, Architekten etc.**
empfehle mein grosses Lager in Cement, Gyps, feuerfesten Steinen, englische,
deutsche und Schweizerfabricate, Thon und Thonröhren etc. etc. bestens.
Preise billigst. (1730)
Alb. Zuberbühler, Niederdorfstrasse, zur Neumühle, 102, Zürich.

Mosaik - Platten
von **Villeroy & Boch in Mettlach**
stets vorrätig in den verschiedensten Dessins im Depot bei
F. J. Becker in Basel,
alleiniger Repräsentant für die Schweiz. (1731)

Mannheimer Portland-Cementfabrik
in Mannheim

empfehlte ihr anerkannt gleichmässiges Fabricat, welches sich seit 1863
bei den verschiedenartigsten Verwendungen stets aufs **Vorteilhafteste**
bewährt hat.
Die Fabrikanlagen gestatten die prompteste Ausführung selbst
der grössten Aufträge. (1778)